

Wien, am Freitag, den 25. Mai 1928

Englisches Urteil über Wien. Vor einigen Tagen besichtigte der ehemalige englische Justizminister T. M. Wilford, Mitglied des Parlaments, unter Führung des Magistratsrates Dr. Asperger, die Fürsorgeeinrichtungen der Gemeinde Wien. Minister Wilford interessierte sich vor allem für die kommunalen Wohnhausbauten, die er einem gründlichen Studium unterzog. Er bezeichnete die Leistungen der Gemeinde Wien auf dem Gebiet des Wohnbauwesens, der Kinderfürsorge und der Wohlfahrtspflege als vorbildlich und erklärte, dass er nahezu alle Staaten der Welt bereist habe, aber nirgends solche Höchstleistungen feststellen konnte.

Der Leuchtbrunnen am Pfingstsonntag. Bürgermeister Seitz hat verfügt, dass der Leuchtbrunnen am Schwarzenbergplatz am Pfingstsonntag von 21 bis 22 Uhr in Betrieb zu setzen ist. Nur bei ausgesprochenem Regenwetter entfällt die Beleuchtung.

Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum. Am Pfingstsonntag spricht Dr.

Jungbauer im Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum (Neues Rathaus, Volkshalle, Eingang Rathausplatz) über Kulturepochen der Menschheit. Eintritt frei. Beginn 11 Uhr vormittags.

Weitere Ausdehnung der elektrischen Strassenbeleuchtung. Am Samstag werden am Neubau einige Strassen, die bisher Gasbeleuchtung hatten, elektrisch beleuchtet werden. Es sind dies die Bernardgasse, Wimbergergasse, Kenyongasse, Stollgasse, Apollogasse, Kandlgasse, Halbgasse und der Urban-Loritzplatz.

Ein Wandertreffen der Wiener Fortbildungsschuljugend. Der Wiener Fortbildungsschulrat versucht seit einigen Jahren an allen ihm unterstehenden Gewerbeschulen bei den Lehrlingen und Lehrlern den Sinn für die Natur und ihre Schönheiten zu wecken. Insbesondere die Schaffung eigener Wandergruppen hat sehr viel dazu beigetragen, dass die erwerbende Jugend in der freien Zeit kleinere, aber auch grössere Ausflüge unter kundiger Führung unternimmt. Hier gebührt insbesondere den Lehrpersonen, die sich dieser schönen Aufgabe widmen, volle Anerkennung. Am 17. Juni veranstaltet nun die Leitung der Jugendwandergruppe der Wiener Fortbildungsschuljugend ein Wandertreffen in Mattersburg. Diese Veranstaltung soll den Lehrlern und Lehrlern das jüngste Bundesland der Republik näher bringen. Die Leitung des Fortbildungsschulrates hat die Schuldirektionen angewiesen, gemeinsam mit dem Lehrkörper die Schüler und Schülerinnen zu einer regen Beteiligung an dieser Wanderung aufzufordern. Die Kosten sind sehr gering und werden für solche Lehrlinge, die vollständig mittellos sind, vom Fortbildungsschulrat getragen.